

Schachinger Gärten: Studenten sind eingezogen

Penzkofer hat Wohnanlage mit 172 Appartements fertiggestellt – Vier Mehrfamilienhäuser sind im Bau

Deggendorf. Das erste große Bauvorhaben in den „Schachinger Gärten“ ist fertig: Die Firma Penzkofer aus Regen hat eine Wohnanlage mit 172 Appartements für Studenten erstellt. Und es geht weiter: Die Arbeiten für vier Mehrfamilienhäuser mit Eigentumswohnungen laufen.

Im Frühjahr letzten Jahres rollten die ersten Bagger in der Lohstraße an. Vor wenigen Tagen sind nun pünktlich zum Semesterstart die Studenten eingezogen, alle Appartements sind mittlerweile bewohnt, berichtet die Penzkofer Bau GmbH aus Regen. Die Studentenwohnanlage „students@Schachinger Gärten“, die Penzkofer als Bauträger geplant und gebaut hat, ist – nach nicht einmal eineinhalb Jahren Bauzeit – fertig.

Das Interesse an den 172 Appartements war dem Bauträger zufolge riesig, bei Käufern und Mietern: „Alle Appartements sind verkauft und vermietet“, berichtete Markus Schweizer, Teamleiter Immobilienvertrieb bei Penzkofer, bei der Abnahmefeier mit rund 200 Gästen. Zusammen mit Josef Dobak, Geschäftsführer der Dobak IMMOPartner GmbH, die für die Hausverwaltung zuständig ist, stellte das Penzkofer-Team den Eigentümern bei der Abnahmefeier das Projekt sowie den Mietpoolservice der Hausverwaltung vor. Ein Dankeschön gab es an die Nachbarn und Anlieger für die Geduld während der Bauzeit.



Die Studentenwohnanlage ist nach eineinhalb Jahren Bauzeit fertig, nebenan arbeitet die Firma Penzkofer an den nächsten Projekten. Es entstehen vier Mehrfamilienhäuser mit 64 Wohnungen. Zwei Gebäude stehen im Rohbau, zwei wachsen gerade in die Höhe. – Foto: Gabriel

Die Studentenwohnanlage in den Schachinger Gärten stehe für kurze Wege. Die Studenten wohnen mitten in der Stadt – mit viel

zeitmöglichkeiten sind zu Fuß oder mit dem Radl erreichbar.

„Sehr wichtig war beim Bau das Thema Nachhaltigkeit“, wie Projektleiter Andreas Gregor von der Penzkofer Bau GmbH erklärte. Der Neubau wurde in „KfW 40+“-Bauweise errichtet – und ist damit besonders energieeffizient. In den Außenmauern stecken für die Wärmedämmung beispielsweise extrabreite, 49 Zentimeter starke Ziegel, die mit Perlit, einem natürlichen Vulkangestein, gefüllt sind. Es gibt ein begrüntes Dach, das

Anzeige

Grün drumherum, samt Anbindung an die Donaupromenade. Sie sind gleich am Campus oder am Bahnhof. Einkaufs- und Frei-

Regenwasser aufnimmt. Eine Photovoltaikanlage samt Stromspeicher sorgt dafür, dass der Strom nachhaltig durch Sonnenenergie erzeugt wird und für die Studenten möglichst günstig bleibt.

Die voll möblierten Appartements sind 19 bis 23 Quadratmetern groß. Es gibt eine eigene Tiefgarage, Pkw-Stellplätze, Fahrradstellplätze, aber auch Gemeinschaftsflächen wie Wäsche- und

Anzeige

Trockenräume oder den Innenhof als Mittelpunkt der Studentenwohnanlage.

Die Studentenwohnanlage wurde von der Penzkofer Bau GmbH als Generalunternehmer und Bauträger errichtet. „Schlüsselfertig, fast ausschließlich mit eigenen Handwerkern, vom Rohbau bis zu den Außenanlagen“, wie Bauleiter Bastian Schafhauser verdeutlichte.

Aktuell wird in den Schachinger Gärten bereits wieder gebaut: Direkt neben der Studentenwohnanlage verwirklicht Penzkofer Bau vier Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 64 Eigentumswohnungen, darunter 16 Wohnungen für geförderten sozialen Wohnungsbau. Der Rohbau von zwei Gebäuden steht bereits, Ende 2023 sollen diese Neubauten bezugsfertig sein, teilt Penzkofer mit. – dz



Symbolische Schlüsselübergabe: Josef Dobak (2.v.l.) von der Hausverwaltung erhielt einen Schlüssel im XL-Format für die Studentenwohnanlage. Das Penzkofer-Team mit (v.l.) Eva Fendl und Markus Schweizer vom Immobilienvertrieb, Bauleiter Bastian Schafhauser und Projektleiter Andreas Gregor stellte den Neubau ausführlich vor. – Foto: S. Ebner/Penzkofer